



ROTARY-CLUB VILLINGEN-SCHWENNINGEN – MITTE
Distrikt 1930

Die Geschichte der 4-Fragen Probe

Wenn wir uns die heutigen rotarischen Ideale in Erinnerung rufen darf nicht verschwiegen werden (es wird leider oft verschwiegen), daß die Ziele und Maximen Rotarys **nicht** immer dieselben waren, sondern sich gewandelt haben.

Unsere Rotary Geschichte beginnt bekanntlich mit jenem 23. Februar 1905, an dem sich der in Racine/Wis geborene Rechtsanwalt Paul *Harris*, der Kohlenhändler *Sylvester Schiele*, der Konfektionär und Herrenschneider *Hiram Shorey* und der Bergingenieur *Gus Loehr* erstmalig im nüchternen Bürohaus Unity Building in Chicago trafen.

Diese Geschäftsleute und ihre bald schon dreißig weiteren Freunde vereinbarten nicht nur, daß sie sich "rotierend" in ihren Büros in geselliger Runde zu *rotary club meetings* treffen wollten, sondern prägten auch die Formel

"He profits most who serves bis fellows best - Wer seinen Freunden dient, gewinnt auch für sich selbst."

So hieß die erste rotarische Maxime, die im Grunde recht ungeschminkt erkennen läßt, daß am Anfang die Idee der gegenseitigem Hilfe stand und bei der das Motto halblaut mitschwingt: Eine Hand wäscht die andere. Erst einige Jahre später wurde die Maxime geändert in

"He profits most who serves best - Wer anderen dient, gewinnt auch für sich selbst."

Wenn hier auch die vormalige Beschränkung auf den Kreis der eigenen Freunde fallengelassen wurde, blieb doch noch der Geschmack einer gewissen Eigennützigkeit des Dienens. Das änderte sich erst 1911, als der Wahlspruch geprägt wurde

"Service, not self", später geändert in "Service above self - Dienen geht über den eigenen Vorteil."

Damit erst wurde der Durchbruch zur heutigen rotarischen Ethik erzielt. Seit 1933 sind für das Denken, das Reden und das Handeln des Rotariers die vier Leitsätze in Frageform maßgeblich, die heute als die Vier-Fragen-Probe jedem Rotarier geläufig sind: (The 4 - way probe)

Anschriften 2004/2005

Präsident (priv.): Prof. Alexander Doderer ?Rehmenhalde 22 ?D-88662 Überlingen
Privat:Telefon (07551) 93 79 93 ?Mobil (0171) 77 9 11 88 ?Fax: (07551) 93 79 95 ?e-mail: adodis@t-online.de

Präsident (gesch.): Prof. Alexander Doderer ?WERBEAGENTUR GRUPPE DREI ?Robert-Bosch-Strasse 9 ?D-78048 Villingen-Schwenningen
Telefon (07721) 84 21-0 ?Fax: (07721) 84 21-30?e-mail: a.doderer@gruppedrei.com

Sekretär: Dipl.-Ing. Heike Saur-Stollbert • Dr. Helmut-Junghans-Str. 5 • 78713 Schramberg Tel (07422) 52 03 86 ?e-mail: saur.stollbert@t-online.de



ROTARY-CLUB VILLINGEN-SCHWENNINGEN – MITTE
Distrikt 1930

Ist es wahr?

Ist es fair für alle Beteiligten?

Wird es Freundschaft und **Goodwill** fördern?

Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?

Auf dieser Basis hat Rotary sein Reich aufgebaut.

Die Pflege der Freundschaft ist nun ein Mittel, sich anderen, auch **außerhalb** des Freundeskreises stehenden, nützlich zu erweisen. Betont wird in den Zielen Rotarys die Bedeutung hoher ethischer Grundsätze im Privat- und Berufsleben sowie der Wert jeder für die Allgemeinheit nützlichen Tätigkeit. Besondere Anliegen sind die Förderung verantwortungsbewußter privater, geschäftlicher und öffentlicher Betätigung aller Rotarier sowie die Pflege des Goodwills zur Verständigung und zum Frieden unter den Völkern durch eine Weltgemeinschaft berufstätiger Personen, geeint im Ideal des Dienens.

Die rotarischen Ideale und die rotarische Ethik sind zuerst auf das individuelle Engagement, auf den persönlichen opferbereiten Einsatz jedes Rotariers in Wirtschaft und Gesellschaft bezogen. Wie vor allem Chesley R. Perry, der langjährige enge Freund von Paul Harris und erste Sekretär von Rotary International (1910-42), und wie auch Paul Harris selbst in seiner Biographie "My Way to Rotary" deutlich gemacht hat, verstand sich die Rotary-Gründung nicht zuletzt als Reaktion auf die egoistische Kälte des reinen Geld- und Machtstrebens in den damaligen USA, auf den gnadenlosen Konkurrenzkampf und auf die völlige Hintanstellung des Gemeinwohls.

Rotary zielte demgegenüber auf **Fairneß und Kooperation, auf Anständigkeit und Humanität** im Geschäfts- und Privatleben ab. Es ging um die Begründung und Verbreitung einer freundschaftlichen Solidarität in einer Umgebung der Einzelkämpfer, um die Herstellung und Pflege menschlicher Wärme unter Freunden in einer Umwelt voller heimtückischer Feinde, um die Schaffung einer Atmosphäre des Vertrauens und des Goodwill.

Goodwill ist ein unübersetzbarer **Zentralbegriff** der rotarischen Ethik - im Umfeld des Mißtrauens und der Vorbehalte. Der allgegenwärtigen Praxis der **gegenseitigen Übervorteilung** und der schamlosen Ausbeutung sollte der Gedanke der gegenseitigen Hilfe und dienstbereiten Unterstützung entgegengesetzt werden.

Anschriften 2004/2005

Präsident (priv.): Prof. Alexander Doderer ?Rehmenhalde 22 ?D-88662 Überlingen
Privat:Telefon (07551) 93 79 93 ?Mobil (0171) 77 9 11 88 ?Fax: (07551) 93 79 95 ?e-mail: adodis@t-online.de

Präsident (gesch.): Prof. Alexander Doderer ?WERBEAGENTUR GRUPPE DREI ?Robert-Bosch-Strasse 9 ?D-78048 Villingen-Schwenningen
Telefon (07721) 84 21-0 ?Fax: (07721) 84 21-30?e-mail: a.doderer@gruppedrei.com

Sekretär: Dipl.-Ing. Heike Saur-Stollbert • Dr. Helmut-Junghans-Str. 5 • 78713 Schramberg Tel (07422) 52 03 86 ?e-mail: saur.stollbert@t-online.de



ROTARY-CLUB VILLINGEN-SCHWENNINGEN – MITTE Distrikt 1930

Rotary kann in seinen Zielen und Anliegen sowie in seiner Erfolgsgeschichte in den ersten Jahrzehnten nicht anders begriffen werden denn als Gegenentwurf oder doch Korrekturvorschlag zu den Tendenzen der Inhumanität in der reinen "laissez faire, laissez aller" - Gesellschaft der USA in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. Und bis heute stellen sich die USA gegenüber dem Sozialstaat Deutschland vergleichsweise als ein radikal-liberales Gemeinwesen dar, in dem Hilfe und Dienst, Sorge und Unterstützung zuerst den Bürgern selbst überlassen bleiben.

Der Sozialstaat im heutigen deutschen Sinne hat in den USA keine Tradition. Hier herrscht nach wie vor ein liberales Verständnis des Verhältnisses von Staat und Gesellschaft, die man sich beide weniger als integriert denn als **voneinander separiert** vorstellt. Persönliche Freiheit und privates Eigentum haben einen höheren Stellenwert als mitbürgerliche Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Private Initiative und kraftvolle Entwicklungsdynamik in Wirtschaft und Gesellschaft sind wichtiger als Gleichheit und innerer Frieden.

Es leuchtet ein: In einem solchen Körper kann das Herz Rotarys unermüdlich und rastlos schlagen, weil es an Aufgaben und Herausforderungen niemals mangelt. Niemals laufen hier die rotarischen Ideale leer.

Rotary ist im Kern eine Individualethik, die durch die Pflege und Förderung von Freundschaft und Fairneß, von Goodwill und Frieden den radikal-liberalen und sozial gleichgültigen Staat ergänzt.

Welchen Sinn hat die Vier – Fragen - Probe für unser Berufsleben ? (Text von Rotary International)

Seit Jahrzehnten benützen Rotarier und Rotary Clubs in der ganzen Welt die Vier-Fragen-Probe als Mittel, um Achtung und Verständnis unter den Menschen zu fördern. Sie ist geboren worden im praktischen Geschäftsleben. Wenn wir den Begriff "qualitativ" und "wertebewusst" in der Putzmeister Unternehmensphilosophie ernst nehmen, dann müssen wir diese als Kodex für Vertrauensbildung gewissenhaft beachten. Er ist zugleich Ausdruck der "**Goldenen Regel**" und Nächstenliebe, wie auch enthalten in den "**Menschenpflichten**" der Vereinten Nationen.

Anschriften 2004/2005

Präsident (priv.): Prof. Alexander Doderer ?Rehmenhalde 22 ?D-88662 Überlingen
Privat:Telefon (07551) 93 79 93 ?Mobil (0171) 77 9 11 88 ?Fax: (07551) 93 79 95 ?e-mail: adodis@t-online.de

Präsident (gesch.): Prof. Alexander Doderer ?WERBEAGENTUR GRUPPE DREI ?Robert-Bosch-Strasse 9 ?D-78048 Villingen-Schwenningen
Telefon (07721) 84 21-0 ?Fax: (07721) 84 21-30?e-mail: a.doderer@gruppedrei.com

Sekretär: Dipl.-Ing. Heike Saur-Stollbert • Dr. Helmut-Junghans-Str. 5 • 78713 Schramberg Tel (07422) 52 03 86 ?e-mail: saur.stollbert@t-online.de



ROTARY-CLUB VILLINGEN-SCHWENNINGEN – MITTE
Distrikt 1930

Der **Rotarier aus Chicago**, welcher die Vier-Fragen-Probe schuf, beschreibt nachstehend auch deren Anwendung. Er schlägt vor, sich die Vier-Fragen-Probe zuerst **einzuprägen** und es dann zur Gewohnheit zu machen, sich in Gedanken, Worten und Taten daran zu halten, wenn man gut sein und Achtung finden will.

Die Vier-Fragen-Probe dient bereits auf der ganzen Welt mit Erfolg als Maßstab in Geschäften, Regierungen und Schulen. Sie ist ein Wegweiser zum richtigen und guten Denken. Wenn man die Vier-Fragen-Probe im Gedächtnis hat und sie im Verkehr mit andern stets anwendet, wird sie zur Verbesserung und Vertiefung von freundschaftlichen Beziehungen beitragen können.

Die Erfahrung anderer hat gelehrt, dass man **glücklicher und erfolgreicher** wird, wenn man es sich zur Gewohnheit macht, jeden Gedanken, jedes Wort und jede Tat mittels der Vier-Fragen-Probe zu prüfen.

Prof. Alexander Doderer RC Villingen – Schwenningen Mitte

Anschriften 2004/2005

Präsident (priv.): Prof. Alexander Doderer ?Rehmenhalde 22 ?D-88662 Überlingen
Privat:Telefon (07551) 93 79 93 ?Mobil (0171) 77 9 11 88 ?Fax: (07551) 93 79 95 ?e-mail: adodis@t-online.de

Präsident (gesch.): Prof. Alexander Doderer ?WERBEAGENTUR GRUPPE DREI ?Robert-Bosch-Strasse 9 ?D-78048 Villingen-Schwenningen
Telefon (07721) 84 21-0 ?Fax: (07721) 84 21-30?e-mail: a.doderer@gruppedrei.com

Sekretär: Dipl.-Ing. Heike Saur-Stollbert • Dr. Helmut-Junghans-Str. 5 • 78713 Schramberg Tel (07422) 52 03 86 ?e-mail: saur.stollbert@t-online.de